

Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft Vormals Geologische Gesellschaft in Wien Gegründet 1907

Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse. Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benutzungsrecht der Vereinsbibliothek. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von 32,70 Euro für Einzelmitglieder bzw. 65,41 Euro für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) im Inland und 18,17 Euro für Studenten in Österreich die „Mitteilungen“ und die Vereinsnachrichten. Für Mitglieder im Ausland betragen die Kosten 36,33 Euro bzw. 21,80 Euro inkl. Portospesen. Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, aus dem der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt. Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adressänderungen sind an das

Sekretariat
der Österreichischen Geologischen Gesellschaft
c/o Geologische Bundesanstalt
Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien
E-Mail: oegg@cc.geolba.ac.at, www.geol-ges.at
zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an den

Redakteur
Der Österreichischen Geologischen Gesellschaft
Prof. Dr. Volker Höck
Institut für Geologie und Paläontologie
Universität Salzburg
Hellbrunner Straße 34, A-5020 Salzburg
E-Mail: volker.hoeck@sbg.ac.at

- zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen (3 Kopien und Diskette). Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst Englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Umbruch-Fahnenkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusendung für die Bibliothek der Österreichischen Geologischen Gesellschaft sind nur an die Anschrift

Geologisches Institut der Universität Wien
UZAll, Althanstraße 14, A-1090 Wien

zu richten.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. sind auf

Konto-Nr. 55-2288300, BLZ 11.000

Creditanstalt-Bankverein

Zweigstelle Landstraße, A-1030 Wien

(BIC CABVATWW, IBAN AT89 1100 0005 5228 8300)

oder auf

Konto-Nr. 92010084, BLZ 60.000

Österreichische Postsparkasse

(BIC OPSKATWW, IBAN AT70 6000 0000 9201 0084)

zu tätigen.

Österreichische Geologische Gesellschaft

Vorstand für das Jahr 2000

Vorsitzender:	Werner JANOSCHEK
Stellvertretender Vorsitzender:	Eckart WALLBRECHER
	Dirk VAN HUSEN
Kassenverwalter:	Konrad HÖSCH
Schriftführer:	Hans EGGER
	Thomas HOFMANN
Schriftleiter:	Volker HÖCK
Bibliotheksverwalter:	Michael WAGREICH
Weitere Vorstandsmitglieder:	Anton BERAN
	Rainer BRAUNSTINGL
	Ewald BRÜCKL
	Gerhard FASCHING
	Bernhard GRASEMANN
	Walter GRÜN
	Walter HAMILTON
	VAN HUSEN
	Wolfgang NACHTMANN
	Hugo ORTNER
	Werner PILLER
	Ulrike PISTOTNIK
	Reinhard SACHSENHOFER
	Jean. F. SCHNEIDER
	Hans Peter SCHÖNLAUB
	Herbert SUMMESBERGER
	Michael WAGREICH
	Harald WIMMER
Rechnungsprüfer:	Julian PISTOTNIK
	Gerhard W. MANDL

Mitgliederstand 2000

Persönliche Mitglieder	690
Unpersönliche Mitglieder	37
Förderer	18
Mitglieder	745

1. Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Christof EXNER, Wien
Prof. Dr. Helmut FLÜGEL, Graz
Chefgeologe Dr. Rudolf OBERHAUSER, Wien
Prof. Dr. Alexander TOLLMANN, Wien
Prof. Dr. Rudolf TRÜMPY, Zürich

2. Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Günther FRASL, Salzburg
HR Prof. Dr. Erich Traugott GATTINGER, Wien
HR Doz. Dr. Hermann KOHL, Linz
Prof. Dr. Heinrich KÜPPER, Wien
Chefgeologe Prof. Dr. Benno PLÖCHINGER, Wien
Dir. Dr. Anton RUTTNER, Wien
Prof. Dr. Michael SARNTHEIN-LOTICHIUS, Kiel
Prof. Dr. Wolfgang SCHLAGER, Amsterdam
Prof. Dr. Walter J. SCHMIDT, Wien
Prof. Dr. Celal ŞENGÖR, Istanbul
Prof. Dr. Erich THENIUS, Wien
Chefgeologe Dr. Otto THIELE, Wien
Dr. Godfrid WESSELY, Wien

3. Korrespondierende Mitglieder

Prof. Dr. Franz ALLEMANN, Basel
Dr. Helmut BARTENSTEIN, Celle
Prof. Dr. Geza HAMOR, Budapest
Prof. Dr. Krystof BIRKENMAYER, Krakau
Prof. Dr. Milan HERAK, Zagreb
Prof. Dr. Marcel LEMOINE, Paris
Dr. Marcel LUPU, Bukarest
Prof. Dr. Milan MISIK, Bratislava
Dir. Prof. Dr. Walter, K. NABHOLZ, Bern
Dir. Dr. Bojan OGORELEC, Ljubljana
Prof. Dr. Ernest R. OXBURGH, Oxford
Prof. Dr. Ivan RAKOVEC, Ljubljana
Dr. Klaus SCHWERD, München
Prof. Dr. Andrzej SLACZKA, Krakau
Dir. Dr. Boris SIKOSEK, Beograd
RNDR CSc. Josef VOCAR, Bratislava
Prof. Dr. Piero ZUFFARDI, Milano

4. Träger des Otto-Ampferer-Preises

1983 Gunther HEISSEL, Innsbruck
1985 Lothar RATSCHBACHER, Graz
1988 Gerhard MANDL, Wien
1990 Reinhard ROETZEL, Wien
1990 Reinhard SACHSENHOFER, Leoben
1993 Kurt DECKER, Wien
1994 Bernhard HUBMANN, Graz
1996 Herwig PERESSON, Wien
1998 Bernhard GRASEMANN
1998 Andreas ROHATSCH
1999 Johann GENSER
1999 Walter KURZ

Sitzungsberichte 2000

11. 01.: Graz
A. BAUERNHOFER (Graz): Strukturelle Entwicklung des Mozambiquebelt am Beispiel der Taita Hills und des Galana river Profiles, Südostkenya.
13. 01.: Innsbruck
H.-J. GAWLICK (Leoben): Zur thermischen Geschichte der Nördlichen Kalkalpen, speziell des Juvavikums – geodynamische Überlegungen im Zusammenhang mit der Sedimentationsgeschichte.
13. 01.: Salzburg
W. PILLER (Graz): Paläo(bio-)geographie des Ostmediterran und Westindopazifik im Oligozän und Untermiozän.
18. 01.: Graz
S. FOLEY (Göttingen): Amphiboles, eclogites and subduction processes.
20. 01.: Innsbruck
S. FOLEY (Göttingen): Schmelzprozesse in gemischten Mantelparagenesen.
20. 01.: Salzburg
P. MÜLLER (Salzburg): Der Ingenieurgeologe im Spannungsfeld der funktionalen Ausschreibung.
20. 01.: Wien
D. SANDERS (Innsbruck): Die Rudistenschelfe der späten Kreide: Entstehung, Blüte, Untergang.
25. 01.: Graz
B. LEISS (Göttingen): Karbonattexturen: Typenvielfalt und ihre Bedeutung für die Gefügeentwicklung, kinematische Analysen und physikalische Eigenschaften.
27. 01.: Innsbruck
P. MOELLER (Potsdam): Elektrochemische Goldabscheidung auf Sulfiden: experimentelle Ergebnisse und Studien an Sulfid-Gold-,Paragenesen¹.
06. 03.: Innsbruck
B. KOLENPRAT (Wien): Tektonische Entwicklung der ostalpinen Einheiten im Brennergebiet.
16. 03.: Innsbruck
R. MILETICH (Zürich): Diamanten als Fenster zum tiefen Erdinneren – Hochdruckforschung im Megabar-Bereich.
23. 03.: Innsbruck
R. SCHOLGER (Leoben): Rekonstruktion der geodynamischen Entwicklung der nördlichen Kalkalpen aus paläomagnetischen Daten – Stand der Forschung.
28. 03.: Graz
S. HOERNES (Bonn): Vulkanoklastische Serien und ihre Bedeutung für die Rekonstruktion des Systemverhaltens metamorpher Serien.
29. 03.: Graz
M. BECHT (München): Landschaftsformung in den Ostalpen durch Muren unter besonderer Berücksichtigung der Quantifizierung des Murpotentials mit einem Dispositionsmodell.
30. 03.: Innsbruck
G. PARTZSCH (Heidelberg): Die Differentiation von ferro-basaltischen Magmen in für Sauerstoff geschlossenen Systemen.

30. 03.: Wien
U. PISTOTNIK (Wien): Stand des Geotopschutzes in Europa.
04. 04.: Graz
J. KONZETT (Innsbruck): Timing and nature of metasomatism in the Kaapvaal craton lithosphere and its relation to kimberlite magmatism: constraints from zircon-bearing mantle xenoliths.
06. 04.: Salzburg
E. TENTSCHERT (Wien): Prognose, Prophezeiung und Realität in der Ingenieurgeologie.
11. 04.: Graz
G. BUNZA (München): Ursachen, Kontrolle und Prävention von Massenbewegungen sowie dadurch bedingte Wildbachgefahren in den bayerischen Alpen.
13. 04.: Innsbruck
G. FURTMUELLER (Wien): Brauchen wir eine EDV-unterstützte Verarbeitung georelevanter Daten?
02. 05.: Graz
R. PRIKRYL (Prag): The mechanical anisotropy of rocks: evidence from microfabric analysis.
09. 05.: Graz
A. PROYER (Graz): Eklogite – Retrograde Phänomene und Beziehung zum Nebengestein (Beispiele aus den Hohen Tauern und dem Dabie Shan, China).
11. 05.: Innsbruck
W. SCHWARZACHER (Belfast): Loferer Steinberge: ungelöste Probleme.
11. 05.: Salzburg
D. BECHTOLD (Seeham) & H.-P. HASENBICHLER (Wien): Die Massenermittlung für den Ausbau der Welser Westspange als Beispiel einer konsequenten Umsetzung der Baugrunderkundung in der Bauvorbereitung.
16. 05.: Graz
G. AMANN (Salzburg): Strukturelle Kontrolle gangförmiger Se-Mineralisationen im Sierra Cacho Gebiet (Provinz La Rioja, Argentinien).
23. 05.: Graz
T. E. JOHNSON (Graz): Partial melting in Dalradian pelitic migmatites – isograds and the importance of water in cordierite-bearing granitoids.
29. 05.: Graz
G. DRESEN (Potsdam): The Rheology of Earth Materials – new experimental constraints.
30. 05.: Graz
J. SCHWEIGL (Bozen): Baugeologische Untersuchungen zum Neubau des Universitätsgebäudes für Bildungswissenschaften in Brixen und der landwirtschaftlichen Fachschule in Mals.
06. 06.: Graz
E. PAUL (Gummern): Faktoren der thick-skinned deformation im Adelaide Fold Belt, South Australia.
08. 06.: Wien
I. DUNKL (Tübingen): The vertical component – the role of fission track thermo-chronology in tectonic studies in the Alps and the Pannonian basin.
15. 06.: Salzburg
M. H. HITZENBERGER: Hydrogeologische Methoden für die Festsetzung von Quellschutzgebieten bei Kleinwasserversorgungen.
15. 06.: Wien
L. RYBACH (Zürich): Erdwärmennutzung in der Schweiz: Eine Erfolgsgeschichte.
20. 06.: Graz
G. MARKL (Tübingen): Fluidentwicklung und Kristallisationsverlauf von Alkalisyeniten der Ilimaussaq-Intrusion, Grönland: Wie entstehen die höchstfraktionierten Schmelzen unseres Planeten?
23. 10.: Graz
R. VERNON (Sydney): Partial melting in the low-pressure Cooma Complex, SE Australia, and the origin of enclaves in peraluminous granites.
24. 10.: Graz
KROLL (Münster): Kationenverteilung und thermische Geschichte.
07. 11.: Graz
J. GENSER (Salzburg): Struktur- und Metamorphose im Ladakh (Indien).
09. 11.: Innsbruck
F. KUBEL (Wien): Vom Mineral zum Material.
09. 11.: Salzburg
H. KRAIGER & F. RIEPLER (Geoconsult ZT GmbH): Grubenunglück Lassing – Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen des verantwortlichen Ingenieurbüros.
14. 11.: Graz
C. MANNING (Los Angeles): In deep water: high pressure fluids in the deep crust and upper mantle.
16. 11.: Innsbruck
C. MANNING (Los Angeles): The role of saline brines in metamorphism.
16. 11.: Salzburg
D. SANDERS (Innsbruck): Karbonatschelfe der Kreide: klimatologische und biotische Kontrollen.
16. 11.: Wien
H.-G. LINZER (Wien): 3D-Visualisierung seismischer Daten – eine Schlüsseltechnologie bei der Öl- und Gasexploration in Oberösterreich.
21. 11.: Graz
D. SEWARD (Zürich): Fission track applications – tectonics to detrital grain studies.
23. 11.: Innsbruck
H. KERSCHNER (Innsbruck) Spätglaziale Gletscher als klimageschichtliche Informationsquellen in den Alpen.
30. 11.: Innsbruck
W. KIESSLING (Berlin): Kontrollfaktoren phanerozoischer Riffentwicklung – Perspektiven einer Datenbank.
30. 11.: Wien
Generalversammlung W. SCHLAGER (Amsterdam): Kalkgesteine im Kohlenstoffkreislauf – Geologische Vergangenheit und menschliche Zukunft.
05. 12.: Graz
R. BRANDNER (Innsbruck): Felssturz Eiblschrofen: der strukturgeologische Hintergrund.

07. 12.: Wien
J. TIPPER (Freiburg): New views on an old basin: what loading fractures tell us about the sedimentation history of the Molasse basin.
14. 12.: Innsbruck
W. ZACHER (München): Das jordanische Rift als Beispiel einer kontinentalen Seitenverschiebung.
14. 12.: Salzburg
H. PÖLLMANN (Halle): Schadstoffimmobilisierung in Speichermineralien.
14. 12.: Wien
J. SCHLAF (Trondheim): Moderne 3D-Seismik Interpretation – Prinzipien und Anwendungsbeispiele.

Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

30. November 2000
17.00-17.30 Uhr
Universität Wien – Geozentrum, Hörsaal 3
1090 Wien, Althanstraße 14

Tagesordnung

1. Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführung, der Schriftleitung, des Kassenverwalters und aus den Arbeitsgruppen
2. Stellungnahme der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
3. Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder und Genehmigung des Haushaltsrahmens
4. Wahl des Vorsitzenden durch Briefwahl (§15) für die Funktionsperiode 2001-2002
5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder durch Briefwahl (§15) für die Funktionsperiode 2001-2002
6. Wahl der Rechnungsprüfer (§16): Vorschlag für 2001: G. MANDL und J. PISTOTNIK
7. Abstimmung über Statutenänderung: Die bestehenden Funktionsbezeichnungen sollen geändert werden: **Präsident(in)** statt *Vorsitzender*, **Vizepräsident(in)** statt *Stellvertretender Vorsitzender*; **Generalsekretär(in)** statt *Schriftführer*, **Redakteur(in)** statt *Schriftleiter*, **Kassier(in)** statt *Kassenverwalter*, **Bibliothekar(in)** statt *Bibliothekungsverwalter* und die Funktion eines **Webmasters** als Mitglied des Vorstandes soll neu geschaffen werden.
8. Überreichung der Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an W. SCHLAGER
9. Behandlung von Anträgen gem. § 11 der Statuten.

TOP 1

Der **Vorsitzende**, JANOSCHEK, eröffnet die Generalversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die statuten-gemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest. Die Tagesordnung wird genehmigt, auf die Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung wird verzichtet.

JANOSCHEK berichtet über das Vereinsjahr 1999: Mit Ausnahme des Geologentages (ca. 70 Teilnehmer) organisierte die ÖGG keine größeren Veranstaltungen. 1999 wurde die AG Geschichte der Geologie gegründet sowie die Vorbereitungen für die Schaffung der AG Geotopschutz vorangetrie-

ben. Ebenso fanden Vorbereitungen für die Bewerbung um den Internationalen Geologenkongress 2004 statt.

Im Gegensatz zu vielen anderen vergleichbaren Organisationen ist bei der ÖGG im Jahr 1999 zwar kein Mitglieder-schwund zu verzeichnen gewesen, die dennoch geringe Anzahl von etwa 750 Mitgliedern bringe jedoch gewisse Probleme mit sich: Der von den Funktionären freiwillig geleistete Verwaltungsaufwand nimmt zu, immer mehr Professionalität wird gefordert, aber professionelle Leistungen können wegen der geringen Mitgliederzahl, d. h. des geringen Budgets, nicht zugekauft werden.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Vorstand und insbesondere bei den ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit. BRAUNSTINGL, GRÜN und HOFFMANN werden Ende dieser Geschäftsperiode aus den Vorstand ausscheiden, als neue Mitglieder ab dem Jahr 2001 kandidieren FRITZ (Joanneum Research) und SCHUBERT (Geologische Bundesanstalt).

Schriftführer EGGER verliest den Bericht der Schriftführung für das Jahr 1999:

Der Österreichischen Geologischen Gesellschaft gehörten am 31. Dezember 1999 insgesamt 729 Mitglieder, davon 160 im Ausland, an.

Inhaber der Sueß-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder sind Helmut FLÜGEL, Rudolf OBERHAUSER, Alexander TOLLMANN und Rudolf TRÜMPY. Weitere Auszeichnungen der ÖGG tragen 9 Ehrenmitglieder, 11 korrespondierende Mitglieder und 12 Ampferer-Preisträger. Weiters gehörten der ÖGG 506 persönliche Mitglieder im Inland und 131 im Ausland, sowie 22 unpersönliche Mitglieder im Inland und 16 im Ausland an. 18 fördernde Mitglieder unterstützten die Agenden der ÖGG.

Die Mitgliederbewegungen stellten sich folgendermaßen dar: 4 neue Mitglieder im Inland und eines im Ausland traten der ÖGG bei. 1999 war das Ableben von 2 Mitgliedern zu beklagen: am 10. November verstarb Heinrich FISCHER und am 19. Dezember Georg MUTSCHLECHNER.

Die ÖGG stand im Berichtsjahr mit 10 wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 212 des Auslandes im Publikationstausch. Neben den zahlreichen Veranstaltungen der einzelnen thematischen Arbeitsgruppen wurden im Rahmen der Vortragsveranstaltungen insgesamt 46 Vorträge in Wien, Salzburg, Innsbruck und Graz gehalten. Am 28. Juni wurde in Innsbruck ein Ampferer-Symposium abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Gedenktafel am Geburtshaus Ampferers angebracht und die Ampferer-Preise an Johann GENSER und Walter KURZ überreicht. Am 24. September fand in Lanzenkirchen eine Feier anlässlich der 200. Wiederkehr des Geburtstages von Joachim Barandus statt. Bei dieser Gelegenheit wurde in Anwesenheit von Vertretern des Tschechischen Geologischen Dienstes und des Französischen Nationalkomitees für Geologie ein Kranz an der von der ÖGG neu renovierten Grabstätte Barandus niedergelegt. Am 2. Dezember wurde an der Universität Wien der Geologentag veranstaltet, im Anschluss daran fand die Generalversammlung statt.

Der Vorstand der ÖGG trat am 21. Jänner, 29. April und 14. Oktober zu Sitzungen zusammen.

HÖCK referiert als **Schriftleiter** den Stand der Mitteilungsbände. 1999 erschien der Mitteilungsband 90 (für 1997) zu Ehren W. J. SCHMIDT. Im Jahr 2000 wurden die Bände 91 und 92 für die Jahre 1998 und 1999 herausgegeben und damit der Rückstand weitgehend aufgeholt.

HÖSCH präsentiert als **Kassenverwalters** die Abrechnung für das Kalenderjahr 1999 und erläutert die einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses. Daran anschließend gibt er einen Überblick über den voraussichtlichen Stand der Finanzen für das Jahr 2000 und macht einen Ausblick auf das Jahr 2001. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichte der Arbeitsgruppen: TENSCHERT berichtet vom Zusammenschluss der AG Ingenieurgeologie mit der Fachsektion Ingenieurgeologie der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik im Jahr 1999 und von einer gemeinsamen Exkursion mit dieser zum Siebergtunnel (Schweiz).

BRÜCKL (AG Computerunterstützte Geologie) berichtet von einer Vortragsreihe zum Thema Datenbanken.

TOP 2

J. PISTOTNIK gibt bekannt, dass er gemeinsam mit MANDL den Rechnungsabschluss und die Kassaführung geprüft und für in Ordnung befunden hat. Er beantragt daher die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1999. Der Vorstand wird daraufhin von der Generalversammlung entlastet.

TOP 3

Der Antrag des Rechnungsführers, HÖSCH, dass die Höhe des Mitgliedsbeitrages für das Vereinsjahr 2001 unverändert bleiben soll, wird einstimmig angenommen. Dieser beträgt daher weiterhin (in ATS):

für ordentliche Mitglieder im Inland **450,-**
für studentische Mitglieder im Inland **250,-**
für ordentliche Mitglieder im Ausland **500,-**
für studentische Mitglieder im Ausland **300,-**

TOP 4 und 5

Die Auszählung ergab 136 gültige und 9 ungültige Stimmzettel, von denen 105 keine Streichungen oder Änderungswünsche beinhalten. Bezüglich des Vorsitzenden liegen 14 Änderungswünsche vor. Hinsichtlich der weiteren Vorstandsmitglieder gibt es 10 Stimmzettel mit Änderungswün-

schen, 16 mit Streichungen und 5 mit sowohl Änderungswünschen als auch Streichungen. Der Vorsitzende und der Vorstand für die Periode 2001-2002 wurde daher mit deutlicher Mehrheit gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: JANOSCHEK, W.
Vorstand: EGGER, J.
FRITZ, I.
GRASEMANN, B.
HAMILTON, W.
HÖCK, V.
HÖSCH, K.
VAN HUSEN, D.
PISTOTNIK, U.
SACHSENHOFER, R.
SCHUBERT G.
WAGREICH, M.
WALLBRECHER, E.

TOP 6

G. W. MANDL und J. PISTOTNIK werden per acclamationem für das Jahr 2000 zu Rechnungsprüfern gewählt.

TOP 7

Der Antrag, die bestehenden Funktionärsbezeichnungen **Präsident(in)** statt *Vorsitzender*, **Vizepräsident(in)** statt *Stellvertretender Vorsitzender*, **Generalsekretär(in)** statt *Schriftführer*, **Redakteur(in)** statt *Schriftleiter*, **Kassier(in)** statt *Kassenverwalter*, **Bibliothekar(in)** statt *Bibliotheksverwalter* zu ändern und die Funktion eines **Webmasters** als Mitglied des Vorstandes neu zu schaffen, wird einstimmig angenommen.

TOP 8

Der Vorsitzende, JANOSCHEK, überreicht gemäß dem Beschluss vom 20. Jänner 2000 an W. SCHLAGER die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

TOP 9

Anträge gem. § 11 der Statuten sind nicht eingegangen.

RECHNUNGSABSCHLUSS der ÖSTERREICHISCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
für das Jahr 2001 (Angaben in ATS)

EINGÄNGE		AUSGÄNGE	
1. Mitgliedsbeitrag	165.764,34	1. Bände	-11.391,50
2. Förderungen und Subventionen	23.379,28	2. Sonst. Druckkosten (Vereinsnachr. etc.)	47.614,40
3. Verkauf von Druckschriften	6.570,46	3. Porto	11.206,70
4. Habenzinsen	812,47	4. Büromaterial	4.266,00
5. Irrläufer	1.000,00	5. Reisekostenvergütungen	59.126,42
6. Finanzamts-Rückerstattung	-3.045,00	6. Nächtigungen	3.875,00
7. Kupons/Verkäufe	39.545,06	7. Bewirtungen	10.162,20
8. Exkursionen/Tagungen	-3.550,00	8. Bankspesen	13.467,66
	<u>230.476,61</u>	9. Fremde Mitgliedsbeiträge	37.678,43
		10. Vortragsbetreuung	6.620,54
		11. Internet	11.526,00
		12. Begräbnis-/Grabkosten	200,00
		13. Subventionen/Dotationen	13.343,21
		14. Mineralien	720,00
		15. Aufwandsentschädigungen	7.200,00
		16. Steuern	<u>106,37</u>
			215.721,43
ZUSAMMENFASSUNG			
① Konten, Handkassen und Fonds		①	382.040,43
Saldo 1. 1. 2001	367.285,25	②	<u>460.524,35</u>
Summe der Eingänge 2001	<u>230.476,61</u>		842.564,78 Gesamtvermögen am 31. 12. 2001
	597.761,86		
Summe der Ausgänge 2001	<u>-215.721,43</u>	08. 11. 2002	Dr. Konrad HÖSCH Kassenverwalter
Saldo 31. 12. 2001	382.040,43	30. 11. 2002	Dr. Julian PISTOTNIK Dr. G. MANDL Kassaprüfer
② Wertpapiere	460.524,35		

Mitt. Österr. Geol. Ges.	ISSN 0251-7493	94 (2001)	197	Wien, August 2003
--------------------------	----------------	-----------	-----	-------------------

Inserate

Die Österreichische Geologische Gesellschaft dankt allen Inserenten für die Unterstützung.

Thermalwasserbohrung Mürztal fündig

Die Firma Geoteam aus Gleisdorf hat die Thermalwassererschließung im Mürztal (Obersteiermark) von den Anfängen an betreut.

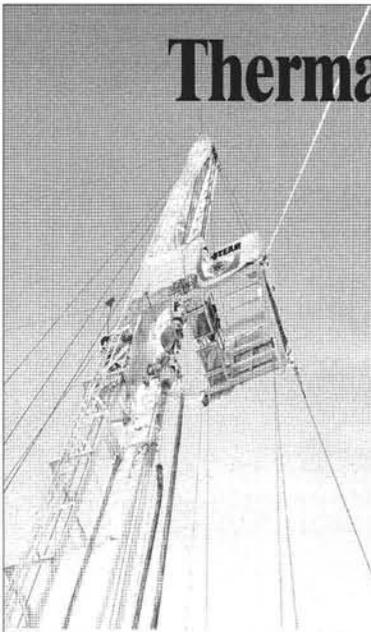
Nach Abschluss eines umfangreichen Voruntersuchungsprogramms und Erlangung sämtlicher behördlicher Bewilligungen wurden die Arbeiten an der Bohrung Mürztal Thermal 1 in Allerheiligen im Mürztal im Oktober 2002 feierlich begonnen.

Ende des Jahres wurde die erste Rohrtour plangemäß bei 288 m abgesetzt. Bei einer Tiefe von 1.200 m erfolgte im März 2003 die Verrohrung und Zementation der zweiten Bohrstrecke. Im Anschluss wurden die Bohrarbeiten zur Erschließung von Thermalwasser in den geklüfteten Gesteinen des tieferen Untergrundes fortgesetzt. In

einer Tiefe von 1.524 m traten totale Spülungsverluste auf, die mit dem Antreffen einer Thermalwasser führenden Kluffzone - in den in großer Mächtigkeit durchörterten oberostalpinen Karbonaten - in Zusammenhang gebracht wurden.

Derartige Vorkommnisse konnten bis dato nur in Geothermiebohrungen im Steirischen Becken und im Oberösterreichischen Molassebecken beobachtet werden und ließen auf einen außergewöhnlichen Fund schließen.

Nach Beendigung der Bohrarbeiten in einer Tiefe von 1.620 m wurde die Fündigkeit bei den im Anschluss durchgeführten Tests bestätigt: die Förderrate betrug ca. 12 l/s bei einer Temperatur von mehr als 40 °C. Eine weitere Temperaturzunahme ist bei dem noch folgenden Langzeitpumpversuch zu erwarten.



BERATUNG UND PROJEKTSTEUERUNG
GRUNDWASSERERSCHLISSUNG
THERMALWASSERERSCHLISSUNG
UMWELTMANAGEMENT
WASSERWIRTSCHAFT UND WASSERBAU
FORSCHUNG UND LEHRE



Geoteam

Technisches Büro für Hydrogeologie, Geothermie und Umwelt Ges.m.b.H.

Stammsitz:
Weizerstraße 19
A-8200 Gleisdorf
tel: +43 (0)3112-6515
fax: +43 (0)3112-6830

www.geoteam.at
mail: office@geoteam.at

Repräsentanz:
Efferstraße 45
D-81925 München
tel: +49 (0)89-3888 9304
fax: +49 (0)89-9810 9717

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. 191-199](#)